

# Beschlussvorlage

Fachbereich:	FB Z3 Finanzen	Datum:	04.09.2019
Berichtersteller:	Alt, Jürgen	AZ:	FB 43
		Vorlage Nr.:	162/2019

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Behandlung</b>
Bauausschuss	11.09.2019	öffentlich - Entscheidung

## Tiefbaumaßnahmen;

### Ergänzung/Lückenschluss am überörtlichen Radwegenetz

### Antrag der Gemeinden Itzgrund und Großheirath über Kostenbeteiligung an Gemeinschaftsmaßnahmen mit dem Freistaat Bayern

## I. Sachverhalt

### Bundesstraße B 4 – Erneuerung und Verbreiterung des landwirtschaftlichen Begleitweges Rossach – Gleußen durch das staatliche Bauamt Kostenbeteiligung im Rahmen Radwegenetz des Landkreises



B 4 - VZ 2015: 5.392 Kfz/24h, 519 SV (=9,6%)  
Bei der Verbindung Coburg – Bamberg handelt es sich um die am meisten befahrene Strecke im Radwegenetz des Landkreises Coburg. Als bisher einziger Weg im Rahmen des Bayernnetzes für Radler unterliegt der Weg wegen der sehr hohen Nutzung sowohl im touristischen Bereich, als auch für Alltagsradler erhöhten Ansprüchen an Abmessungen und Oberflächenqualität.

Nach intensiven Verhandlungen ist es den Gemeinden Itzgrund und Großheirath gelungen die Erneuerung gemeinsam mit dem Staatlichen Bauamt Bamberg durchzuführen.

Die vorgeschriebene Mindestbreite für einen Radweg beträgt innerorts wie außerorts 2,50 m nach ERA2010 (Empfehlung für Radverkehrsanlagen). Die Ausführung des Geh- und Radweges in Regelbreite von 2,50 m wird vollständig vom Freistaat Bayern finanziert. Um eine konfliktarme Radfahrerführung bei gleichzeitig stattfindender landwirtschaftlicher Nutzung zu ermöglichen, ist allerdings seitens der Gemeinden eine Ausbaubreite von 3,00 m vorgesehen. Die Mehrbreite von 50 cm müssen jeweils die Gemeinden übernehmen.

Gemäß der Vereinbarungen beider Kommunen mit dem Staatlichen Bauamt Bamberg entfallen für den zusätzlichen Ausbau (nach Abzug einer Beteiligung der Jagdgenossenschaften in Höhe von 10 %) auf die Gemeinde Großheirath ein Baukostenanteil in Höhe von ca. 38.000 € und auf die Gemeinde Itzgrund ein Baukostenanteil in Höhe von 103.000 €.

Mit E-Mail vom 01.07.2019 bzw. vom 11.07.2019 baten beide Kommunen um einen Zuschuss im Rahmen des Radwegenetzes des Landkreises in Höhe von 50 %.

Die Beteiligung wurde bereits in der Sitzung des Bauausschusses vom 18.07.2019 behandelt. Da der Radweg allerdings vor der Entscheidung besichtigt werden sollte, wurde die Entscheidung über die Beteiligung auf den 11.09.2019 vertagt. Zudem sollte bis zu dieser Sitzung ein Radwegekonzept vorgelegt werden.

Mit der Verabschiedung des zukünftigen Radverkehrskonzeptes ist zeitnah nicht zu rechnen.

Die Maßnahme ist vom Staatlichen Bauamt Bamberg bereits im Rahmen des Lückenschlusses im Radwegenetz bei Gleußen, im Zuge des Ausbaues der St 2204 in der OD Gleußen, ausgeschrieben und vergeben worden. Sie soll Ende September 2019 beginnen. Um Planungssicherheit zu erhalten, baten beide Gemeinden zuletzt noch einmal um Zustimmung zur Beteiligung des Landkreises.

Wegen der sehr hohen touristischen Nutzung und der damit einhergehenden überregionalen Bedeutung des Radweges für die gesamte Region Coburg empfiehlt der Fachbereich Tiefbau dem Antrag stattzugeben.

Zu beachten ist, dass sich die Beteiligungskosten seit der letzten Sitzung erhöht haben. Gemäß der ursprünglichen Kostenschätzung entfielen auf die Gemeinde Itzgrund Baukosten von rund 72.000 €, welche sich im Rahmen des Vereinbarungsschlusses auf 103.000 € erhöhten. Zudem kam der Antrag der Gemeinde Großheirath hinzu. Der Kostenanteil des Landkreises Coburg würde somit aufgrund der aktuellen Zahlen bei rd. 70.500 € liegen (Beteiligung Itzgrund: 51.500 €; Beteiligung Großheirath: 19.000 €).

Haushaltsmittel für die Beteiligung sind im Jahr 2019 nicht ausreichend vorhanden. Für die Verbesserung des Radwegenetzes wurden im aktuellen Investitionsprogramm (Nr. 69) des Landkreises jährlich 50.000 € eingeplant.

Es handelt sich hier um eine freiwillige Leistung, welche beim Landkreis aufgrund des Bezugs von Stabilisierungshilfen kritisch zu betrachten ist.

## **II. Beschlussvorschlag**

Das Staatliche Bauamt Bamberg baut den Geh- und Radweges entlang der B 4 zwischen Gleußen und Rossach mit einer Breiten von 3,00 m aus.

Wegen der damit verbundenen Verbesserung des überregionalen Radwegenetzes beteiligt sich der Landkreis Coburg an den durch die Anliegergemeinden zu tragenden anteiligen Baukosten.

Bei der Gemeinde Itzgrund in Höhe von 50 %, maximal 51.500 €.

Bei der Gemeinde Großheirath in Höhe von 50 %, maximal 19.000 €.

Die anfallenden Kosten sind aus der Haushaltsstelle 6500.9502 des Vermögenshaushaltes zu bezahlen.

- III. In Finanzangelegenheiten  
an FB Z3  
mit der Bitte um Mitzeichnung. ....
  
- IV. An GBL 4  
mit der Bitte um Mitzeichnung. ....
  
- V. An Büro Landrat  
mit der Bitte um Mitzeichnung.  
- immer erforderlich - .....
  
- VI. An GBLZ  
mit der Bitte um Mitzeichnung  
- immer erforderlich .....
  
- VII. WV am Sitzungstag beim zuständigen Sitzungsdienst.
  
- VIII. Zum Akt/Vorgang

Jürgen Alt  
(*Unterschrift Vorlagenersteller*)

Landratsamt Coburg

Sebastian Straubel  
Landrat